

26. Juni 2023
178/2023

Hochwasserschutz in der Altstadt Goslar Bürgerinformation und Bürgerdialog am 11. Juli

Goslar. Was ist passiert nach dem Hochwasser von 2017? Wo stehen wir aktuell? Und wo wollen wir hin? Das Hochwasser in Goslar im Jahr 2017 ist allen noch vor Augen. In den Hochwasserschutz ist im gesamten Stadtgebiet von Goslar seither weiter intensiviert worden: Zu nennen sind hier das neue Hochwasserrückhaltebecken für Immenrode, die Ertüchtigung der Abzucht, neue Regenrückhaltebecken, Verbesserung der Ausstattung der Ortsfeuerwehren sowie ein auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierendes Hochwasserfrühwarnsystems für die Altstadt. Doch können wir uns vor Hochwasser zu 100 Prozent schützen? Über die und andere Fragen zum Hochwasserschutz in der Altstadt in Zeiten des Klimawandels informiert Goslars Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner gemeinsam mit dem Wasserverband Peine, dem Stadtbrandmeister und ihren Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Bevölkerungsschutz, Feuerwehrwesen und der Wasserbehörde am Dienstag, 11. Juli 2023, um 17 Uhr im Rammelsberghaus, Konferenzbereich im Erdgeschoss, Rammelsberger Straße 2, 38640 Goslar.

Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner, die die Veranstaltung auch moderiert, folgt ein Impulsvortrag des Wasserverbandes Peine/Harz-Heide. Referent Michael Wittemann wird über die Zusammenarbeit beim Hochwasserschutz mit der Stadt Goslar berichten. Den anschließenden Block gestaltet der Fachdienst Umwelt und Gewässerschutz der Stadt Goslar. Dirk Sielaff und Maximilian Delius geben einen Rückblick und Ausblick auf den Hochwasserschutz für Goslar mit KI basierendem Hochwasserfrühsystem und neuem Messdaten Management System. Der Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Goslar, Christian Hellmeier, und Volker Junge vom städtischen Fachdienst Sicherheit und Ordnung informieren zum Abschluss zum Thema „Bevölkerungsschutz“.

Die Veranstaltung, die zum Dialog anregen soll, wird von einem interessanten Begleitforum umrahmt: Interessierte Bürgerinnen und Bürger erleben am Eingangsbereich des Rammelsberghauses die Vorstellung des KI-Referenzpegels RBH, eine Präsentation der Beaver Schlauchdammsysteme aber auch eine Demonstration eines Einsatzwagens der Freiwilligen Feuerwehr mit seinen Warnsystemen.